

# Die richtige Ladeinfrastruktur am richtigen Standort

► Bedarfsorientierterer Aufbau von Ladeinfrastruktur in Kommunen und Landkreisen

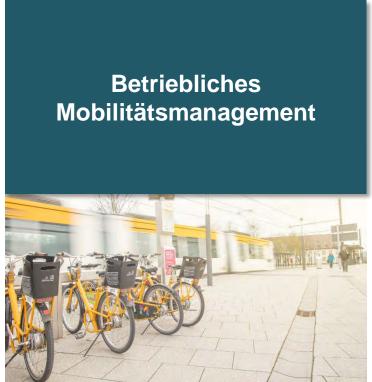
**Ergebnisse 25.08.2023** 

Volker Gillessen Dr. Steffen Pötsch

# Die EcoLibro GmbH

**▶** über 10 Jahren Fachkompetenz







#### Bereich Elektromobilität

► Elektromobilität ganzheitlich als System verstehen

# Kommunale Ladeinfrastrukturkonzepte





# Betriebliche Elektromobilitätskonzepte

#### Dienstleistung:

- Erstellung von geodatenbasierten Konzepten zum Aufbau von Ladeinfrastruktur im öffentlichen, halböffentlichen und privaten Bereich
- Umsetzungsbegleitung

#### **Dienstleistung:**

- Erstellung von innovativen
   Ladeinfrastrukturkonzepten für
   Parkhäuser und private Parkflächen in
   Städten
- Umsetzungsbegleitung

#### **Dienstleistung:**

- Erstellung von individuellen Konzepten zur Einführung von Elektromobilität in die betrieblichen Mobilität
- Umsetzungsbegleitung

#### Kunden:

- Kommunen
- Energieversorger
- Netzbetreiber

#### **Kunden:**

- Parkhausbetreiber
- private Parkflächenbetreiber
- Immobilienwirtschaft
- Öffentliche Verwaltungen
- Unternehmen

#### Kunden:

- Unternehmen
- Verwaltungsorganisationen / Kommunen

# **EcoLibro GmbH**

#### ► Team Elektromobilität



Volker Gillessen Bereichsleiter Seniorberater



Paulina Burbaum Projektmanagerin



Dr. Steffen Pötsch Projektmanager



André Jahnel Projektmanager



Jan Heinen Analyst



Lea Granrath Analystin





Stefani Theis Projektassistenz



Janko Wolfmeier Projektmitarbeiter



lı A

Ingrid A'tchawe Ngouabo Projektmitarbeiterin



Max Wieck Projektmitarbeiter



Erik Heiarz Projektmitarbeiter



Katharina Stock Projektmitarbeiterin



Bertie & Ulle Feel Good Manager/-in



#### Bereich Elektromobilität

#### Ladeinfrastruktur strategisch planen



- Geodatenbasierte Prognose des künftigen Ladebedarfs von Haushalten, Unternehmen und Besuchern
- Verschneidung mit den Parkraumstrukturen im öffentlichen, halböffentlichen und privaten Bereich
- Darstellung des Ladeinfrastrukturbedarfs und dessen Wirtschaftlichkeit
- Individuell Parametrisierbar
- Interaktive Einbindung von Akteuren in der Kommune



#### Referenzen

#### 2018

- 1. Stadt Aachen
- Stadt Mönchengladbach
- Stadt und Kreis Düren
- Oberbergischer Kreis
- Stadt Castrop-Rauxel

#### 2019

- Rhein-Erft-Kreis
- Stadt Koblenz
- Stadt Bendorf
- Stadt Darmstadt
- 10. Stadt Offenbach a.M.
- 11. Städteregion Aachen

- 12. Stadt Essen (im Auftrag E.ON.)
- Stadt Saarbrücken
- 14. Stadt Fulda
- 15. Stadt Rödermark

- 16. Stadt Duisburg (im Auftrag Stadtwerke Duisburg)
- 17. Stadt Würzburg (im Auftrag Stadtwerke Würzburg)
- 18. Versorgungsgebiet Main Franken Netze (im Auftrag Main Franken Netze)
- 19. Stadt Bad Driburg (im Auftrag Stadtwerke Bad Driburg)
- 20. Stadt Bad Nauheim (im Auftrag Stadtwerke Bad Nauheim)
- 21. Stadt Delbrück
- 22. Stadt St. Ingbert
- 23. Stadt Oldenburg
- 24. Stadt Weißenthurm
- Rheinisch-Bergischer Kreis
- Stadt Moers (im Auftrag Energie & Umwelt Niederrhein ENNI)
- 28. Stadt Jülich
- 29. Stadt Salzkotten
- Stadt Bremerhaven
- 31. Stadt Meckenheim (im Auftrag Westenergie)
- 32. Stadt Erftstadt
- 33. Stadt Werther
- 34. Stadt Oberursel
- 35. Stadt Schloss-Holte-Stukenbrock
- 36. Stadt Büren
- 37. Stadt Detmold
- 38. Gemeinde Rommerskirchen (im Auftrag Westenergie)
- 39. Gemeinde Titz (im Auftrag Westenergie)
- 40. Gemeinde Grafschaft
- 41. Gemeinde Kerken (im Auftrag Westenergie)
- 42. Stadt Aachen (Aktualisierung)

#### 2023

- 43. Stadt Eisenach
- 44. Stadt Hanau
- 45. Stadt Halle (Saale)
- 46. Gemeinde Rommerskirchen (Neuberechnung)
- 47. Rhein-Sieg-Kreis
- 48. Stadt und Landkreis Amberg-Sulzbach (im Auftrag Stadtwerke Amberg)
- Stadt Frankfurt a.M.

#### Ladeinfrastruktur im kommunalen Umfeld

► Masterplan II der Bundesregierung (2022)

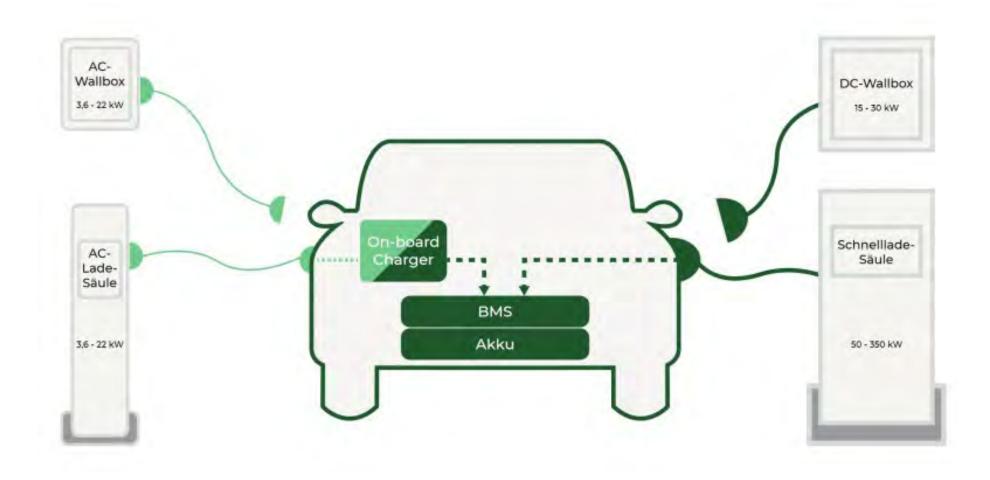
Die wichtigsten Maßnahmen im Entwurf des Masterplans Ladeinfrastruktur II im Überblick:

- Die Bundesregierung gründet eine interministerielle Steuerungsgruppe Ladeinfrastruktur (ISLa), um die Umsetzung der Maßnahmen des Masterplans sicherzustellen. Die umsetzenden Akteure aus der Privatwirtschaft sowie von Ländern und Kommunen sollen hierbei eng eingebunden werden.
- Allen Maßnahmen wird eine Bedarfsanalyse zugrunde liegen. Grundlagen hierfür sind unter anderem das Planungsinstrument StandortTOOL der Nationalen Leitstelle Ladeinfrastruktur sowie empirisch fundierte Prognosen auf Basis von kartellrechtskonformen Gesprächen mit der Industrie.
- Auf Grundlage der Bewertung der bisherigen Förderprogramme erstellt das BMDV bis Anfang 2023 ein Konzept für die effiziente, zielgenaue und schnelle finanzielle Unterstützung des Ausbaus der Ladeinfrastruktur.
- Dem Aufbau öffentlicher Ladeinfrastruktur in den Kommunen kommt eine Schlüsselstellung zu. Die Bundesregierung prüft deshalb bis Ende 2022 wie eine gesetzliche Verpflichtung der Länder, die Grundversorgung an lokaler Ladeinfrastruktur sicherzustellen, umgesetzt werden kann. Gleichzeitig werden die Kommunen durch ein umfassendes Paket an Maßnahmen für die Planung, Umsetzung und Finanzierung unterstützt.
- Zur Mobilisierung weiterer Flächen prüfen der Bund, die Länder und die Kommunen eigene Flächen und Liegenschaften bezüglich der möglichen Errichtung von Ladeinfrastruktur.

EcoLibro strategische & operative Mobilitätsberatung © 2023

# **Grundlagen Ladeinfrastruktur**

**►** Zusammenspiel Fahrzeug Ladeinfrastruktur



Quelle: https://www.amperio.eu/rund-ums-laden/



# **Grundlagen Ladeinfrastruktur**

### Ladezeiten







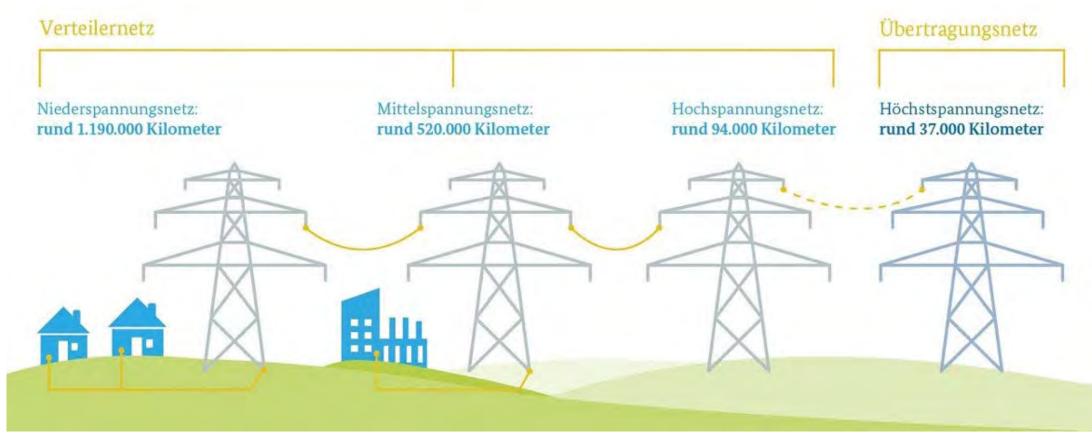




Reichweite	Verbrauch	AC 3,7 kW	AC 11 kW	AC 22 kW	DC 50 kW	DC 150 kW	DC 300 kW
100 km	20 kWh	7 Std	2 Std	68 Min	30 Min	10 Min	5 Min
200 km	40 kWh	14 Std	5 Std	2 Std	60 Min	20 Min	10 Min
300 km	60 kWh	20 Std	7 Std	3 Std	90 Min	30 Min	15 Min



► Netzausbau differenziert betrachten



Quelle: BMWE, Das deutsche Strom-Verteilernetz https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Infografiken/Energie/verteilernetz.html



► Herausforderung Niederspannungsnetze



#### Ladeinfrastruktur

► Ladebedürfnisse des deutschen Durchschnittsautos

#### Verbrauch bei 14.000 km Jahresfahrleistung

- ⇒ ca. 40 km pro Tag / ca. 300 km pro Woche\*
- $\Rightarrow$  ca. 2.800 kWh Strombedarf p.a.

#### Ladebedarf bei 300 km Reichweite

- ⇒ Batteriegröße ca. 60 kWh
- ⇒ jede Nacht ein bisschen Nachladen (Handyprinzip)
  - ► 40 km = ca. 8 kWh = ca. 2,5 Stunden x 3,7 kW <sup>2</sup>
  - ► Alternativ: 8 kWh bei 10 Stunden = 0,96 kW Leistungsbedarf <sup>2</sup>
- ⇒ 2 Mal pro Woche eine Nacht vollladen
  - ► 150 km = ca. 30 kWh = 10 Stunden x 3,7 kW <sup>2</sup>
- ⇒ ca. 1-2 Mal pro Woche einen Tag vollladen
  - ca. 26 kWh = 9 Stunden x 3,7 kW <sup>2</sup>
  - ca. 53 kWh = 5 Stunden x 7,4 kW <sup>2</sup>
  - ► ca. 62 kWh = 7 Stunden x 11 kW <sup>2</sup>



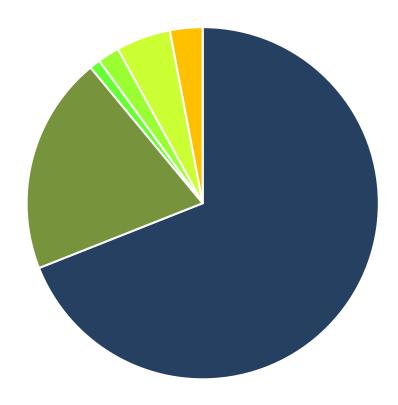


<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> 14.000 km – 3.000 km für Fernfahrten (Urlaub etc.) / http://www.mobilitaet-indeutschland.de/pdf/MiD2017\_Ergebnisbericht.pdf

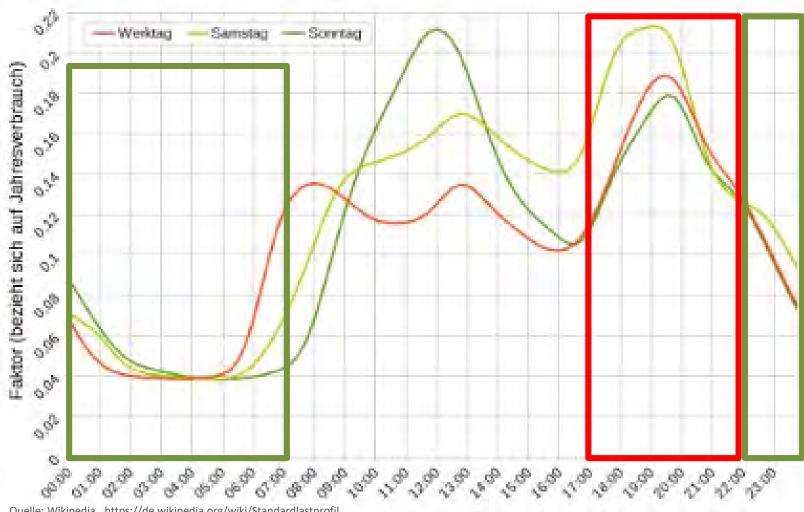
<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> (bei 80% Wirkungsgrad)

► Fahrzeuge sind Stehzeuge

- STEHEN Zuhause
- STEHEN am Arbeitsplatz
- STEHEN am Einkausfort
- STEHEN am Freizeitort
- STEHEN an anderen Orten
- FAHREN



#### **▶** Herausforderung Niederspannungsnetze

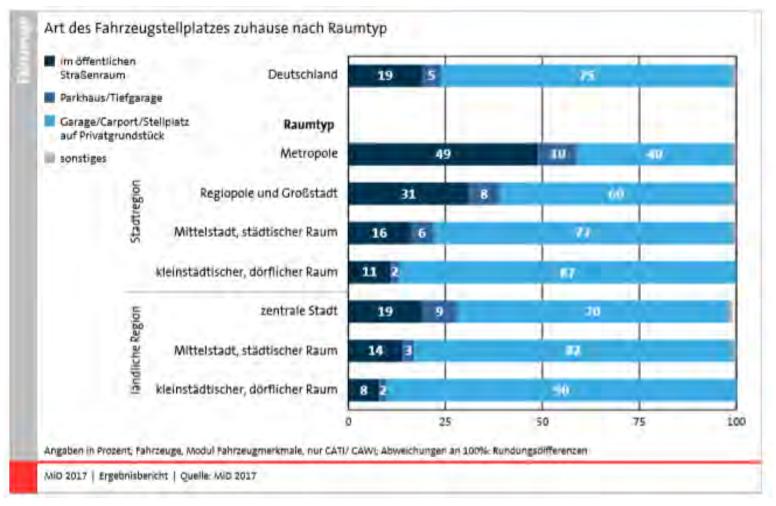


Standardlastprofil H0 nach VDEW. Der genormte Kurvenverlauf stellt das repräsentative Verbrauchsverhalten der Strom-Haushaltskunden an verschiedenen Wochentagen im Winterhalbjahr dar.





▶ Die Mehrzahl der Pkw-Nutzer wohnt außerhalb der Großstädte und hat eine Garage/Stellplatz







#### **▶** Ladekonzepte

- EigenheimGarage bzw. Stellplatz beim Eigenheim
- Mehrfamilienhaus
   Parkplätze (z. B. Tiefgarage von Wohnanlagen, Mehrfamilienhäusern)
- Arbeitgeber
   Firmenparkplätze auf privatem Gelände
- **►** Lade-Hub innerorts
  - AC Lade-Hubs auf bestehen Parkflächen (z.B. Quartiersgaragen, Firmenparkplätze, Schulhöfe u.a.)
  - DC Lade-Hubs (z.B. Tankstellen)
- Kundenparkplatz
  Kundenparkplätze (z. B. Einkaufszentren)
- ► Lade-Hub an Achsen Lade-Hub an Achsen (z. B. Autohof, Raststätte, Autobahnparkplätze)
- Öffentlicher Straßenraum
   Stellplätze im öffentlich gewidmeten Straßenraum

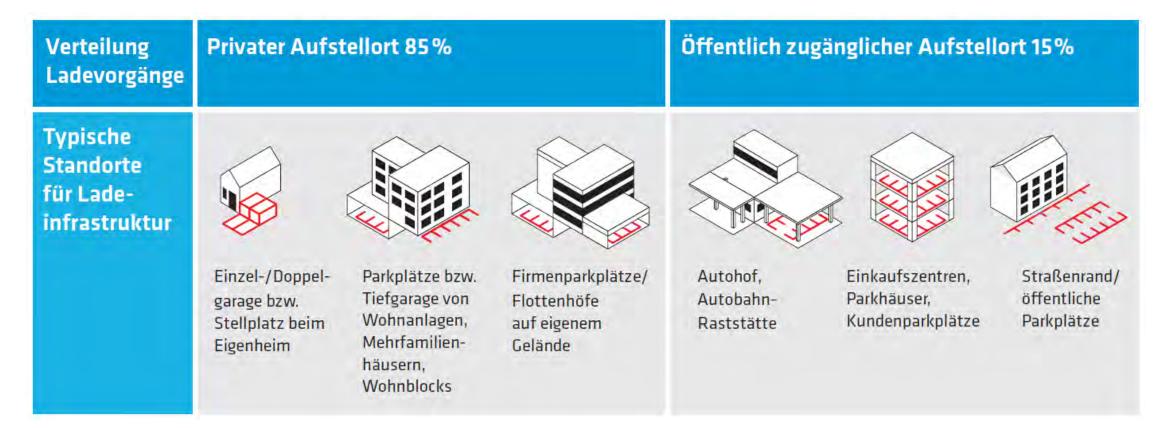


Quelle: Ladeinfrastruktur nach

2025/2030: Szenarien für den Markthochlauf, Studie im Auftrag des BMVI 2020; <a href="https://nationale-leitstelle.de/wp-content/pdf/broschuere-lis-2025-2030-final-web.pdf">https://nationale-leitstelle.de/wp-content/pdf/broschuere-lis-2025-2030-final-web.pdf</a>



► Entscheidend wird der private Bereich



Quelle: Nationale Plattform Elektromobilität NPE



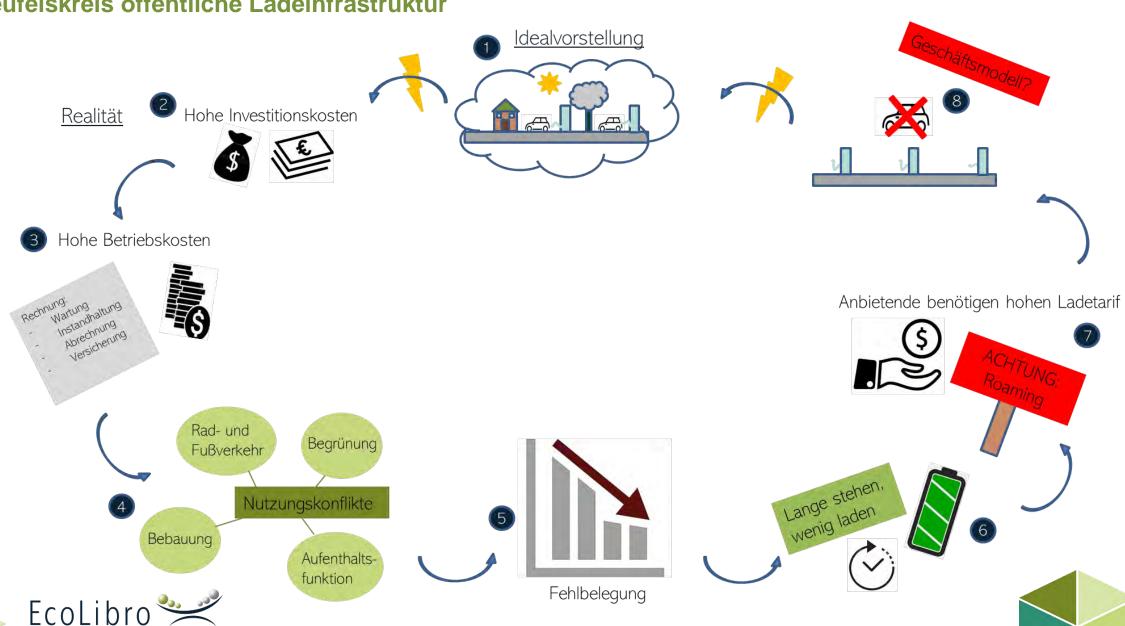
► Herausforderung in den verdichteten Stadträume



Quelle: <a href="https://www.mz-web.de/halle-saale/parken-in-suedlicher-innenstadt-von-halle-viele-autos--wenig-platz-23612866">https://www.mz-web.de/halle-saale/parken-in-suedlicher-innenstadt-von-halle-viele-autos--wenig-platz-23612866</a>



**▶** Teufelskreis öffentliche Ladeinfrastruktur



#### ► Kundenparkplätze



Foto: https://www.tegut.com/aktuell/artikel/oekostrom-fuer-alle-elektroautos-am-tegut-markt-bad-neustadt.html



Foto: <a href="https://www.auto-motor-und-sport.de/tech-zukunft/alternative-antriebe/gratis-strom-angebot-ladesaeulen-supermarkt-baumarkt/">https://www.auto-motor-und-sport.de/tech-zukunft/alternative-antriebe/gratis-strom-angebot-ladesaeulen-supermarkt-baumarkt/</a>



Foto: <a href="https://www.auto-motor-und-sport.de/tech-zukunft/alternative-antriebe/gratis-strom-angebot-ladesaeulen-supermarkt-baumarkt/">https://www.auto-motor-und-sport.de/tech-zukunft/alternative-antriebe/gratis-strom-angebot-ladesaeulen-supermarkt-baumarkt/</a>



Foto: https://www.auto-motor-und-sport.de/tech-zukunft/alternative-antriebe/gratis-strom-angebot-ladesaeulen-supermarkt-baumarkt/



# **Ermittlung Ladeinfrastrukturbedarf**

**▶** Grundprinzip EECHARGIS

- Wie viele Fahrzeuge gibt es heute und wo werde diese Fahrzeuge geparkt?
- Wann und wo gibt es wie viele Elektrofahrzeuge und wo werden diese geparkt?
- Wie oft müssen diese Elektrofahrzeuge laden?
- Wie viele Ladeinfrastruktur wird zur Deckung dieses Ladebedarfs benötigt?
- Auf welchen Flächen muss diese Ladeinfrastruktur entstehen?

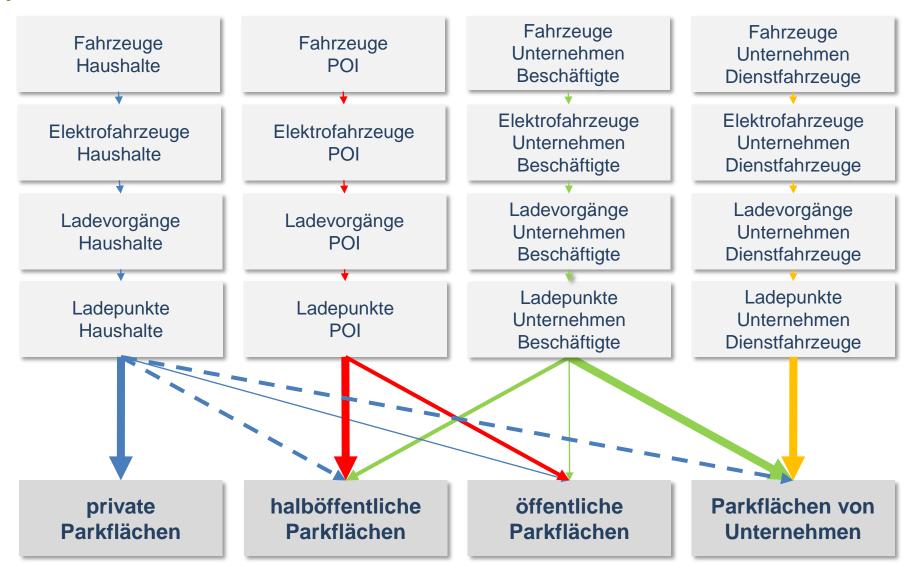
# **Ermittlung Ladeinfrastrukturbedarf**

**▶** Prozess



# **Ermittlung Ladeinfrastrukturbedarf**

#### **▶** Grundprinzip EECHARGIS





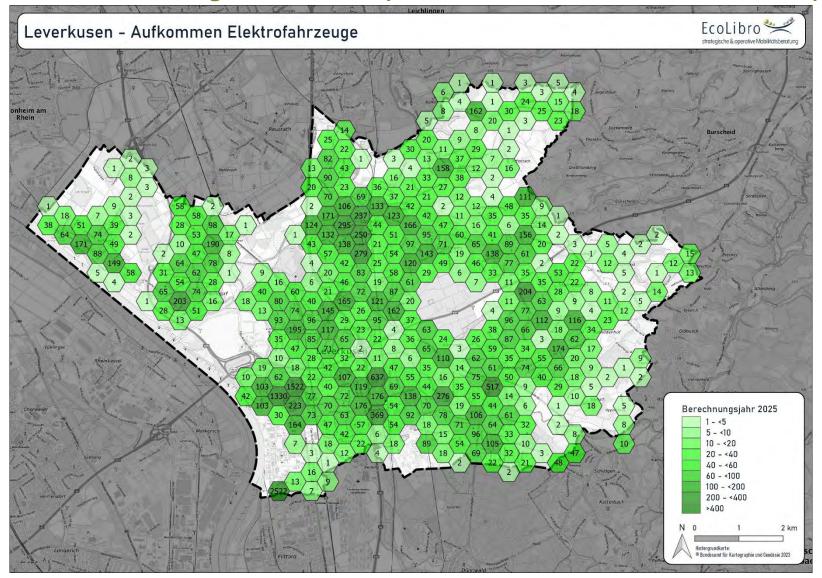
# **Stand nach Nachkartierung**

**▶** Basisdaten Leverkusen

Einwohner	165.748	(Stand Dez 2022/IT.NRW)
Haushalte	83.676	
Kfz	95.159	
privat	79.115	
Gewerbe	16.044	
Unternehmen	5.596	
Beschäftigte	81.201	
Parkflächen	30.440	(mit Nachkartierung, 79% Abdeckung)
privat	24.317	
Unternehmer	233	
halböff.	585	
öffentl.	5.305	
Stellfläche	122.262	(mit Nachkartierung)
privat	51.587	
Unternehmer	17.514	
halböff.	24.653	
öffentl.	28.508	

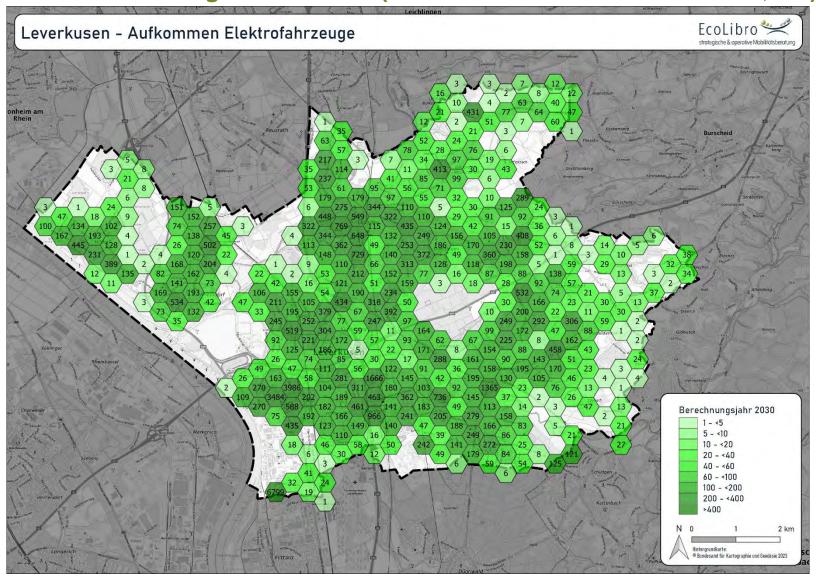


▶ 2025 Aufwuchs der Elektrofahrzeuge Leverkusen (Anteil EV am Gesamtbestand: 11,4 %)



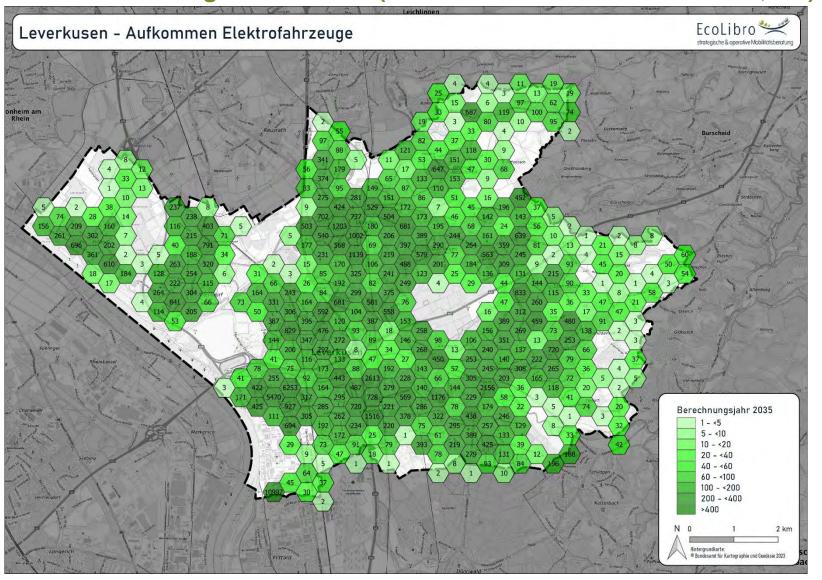


► 2030 Aufwuchs der Elektrofahrzeuge Leverkusen (Anteil EV am Gesamtbestand: 29,9 %)



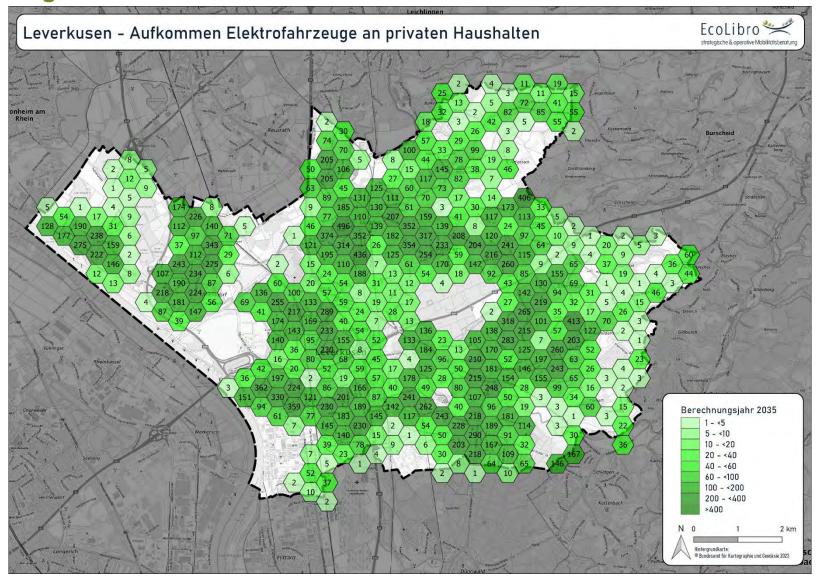


▶ 2035 Aufwuchs der Elektrofahrzeuge Leverkusen (Anteil EV am Gesamtbestand: 51,6 %)



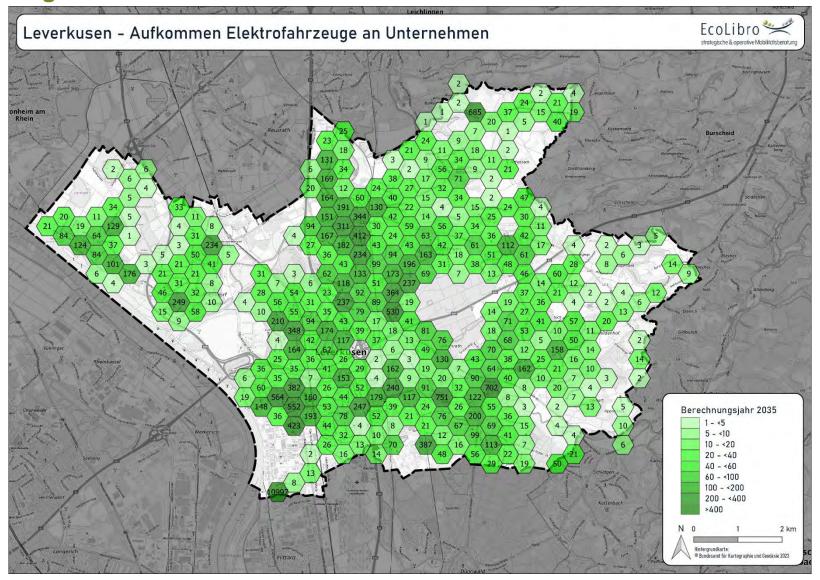


**▶ 2035 Elektrofahrzeuge an Wohnorten Leverkusen** 



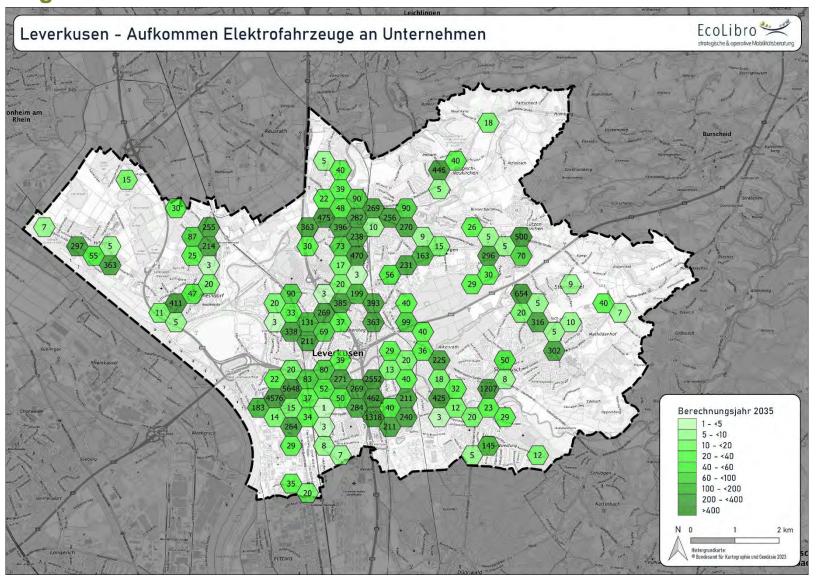


**▶ 2035 Elektrofahrzeuge an Unternehmen Leverkusen** 



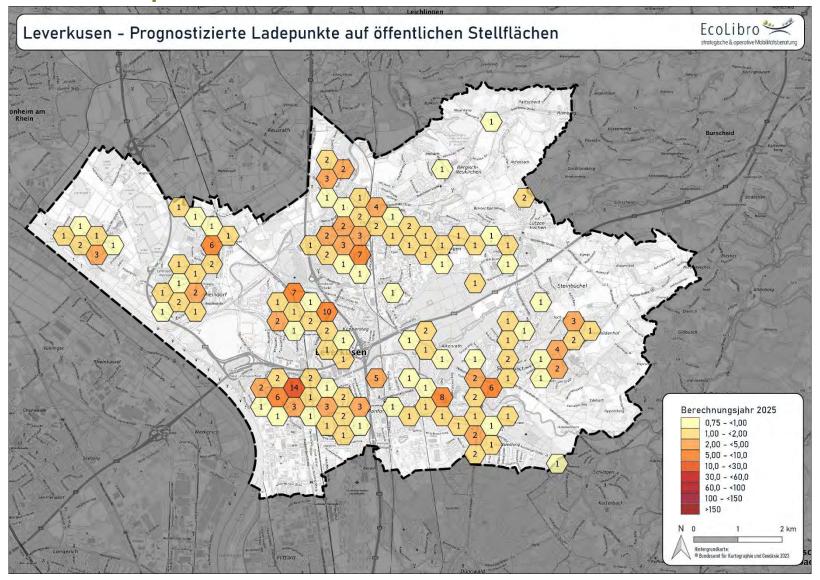


**▶ 2035 Elektrofahrzeuge an POI Leverkusen** 



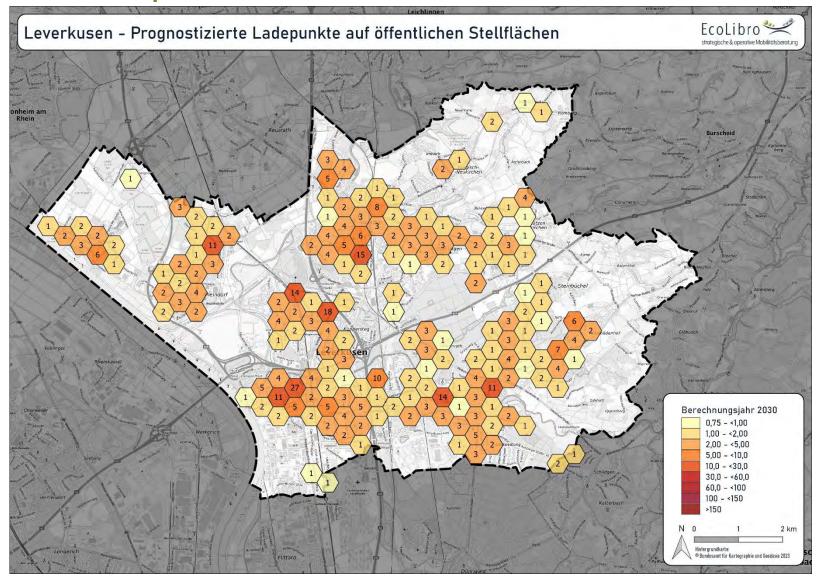


**▶ 2025 Bedarf öffentlicher Ladepunkte Leverkusen** 



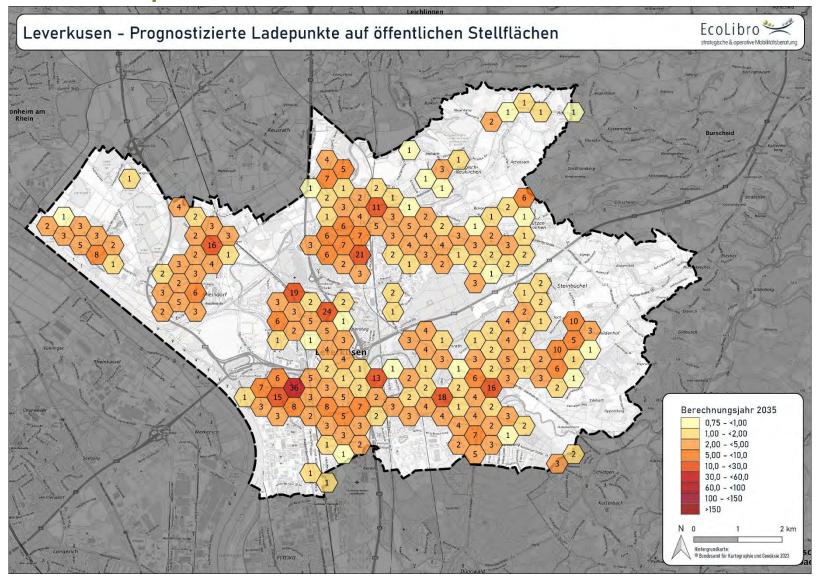


**▶ 2030 Bedarf öffentlicher Ladepunkte Leverkusen** 



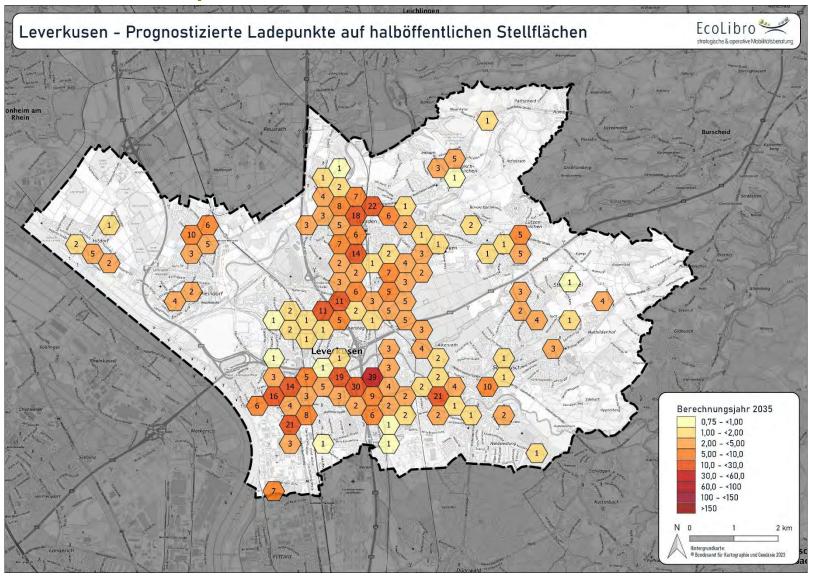


**▶ 2035 Bedarf öffentlicher Ladepunkte Leverkusen** 



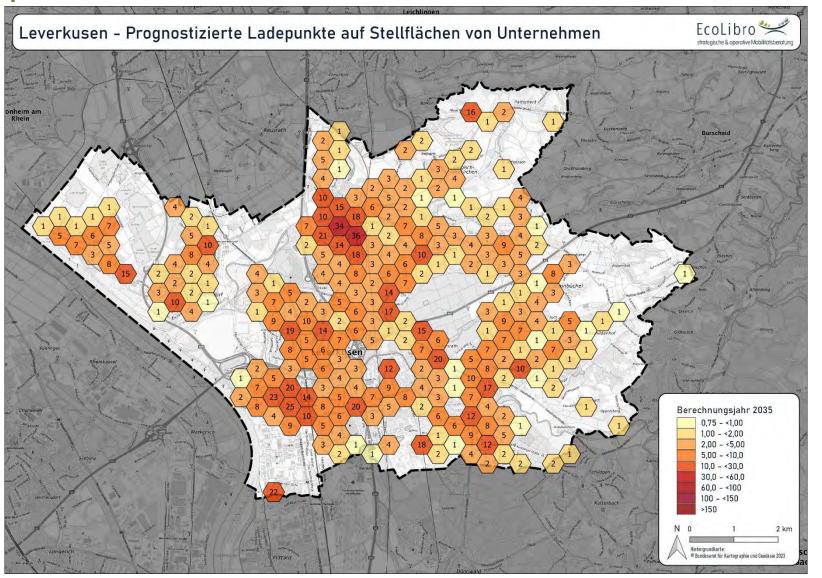


► 2035 Bedarf halböffentlicher Ladepunkte Leverkusen



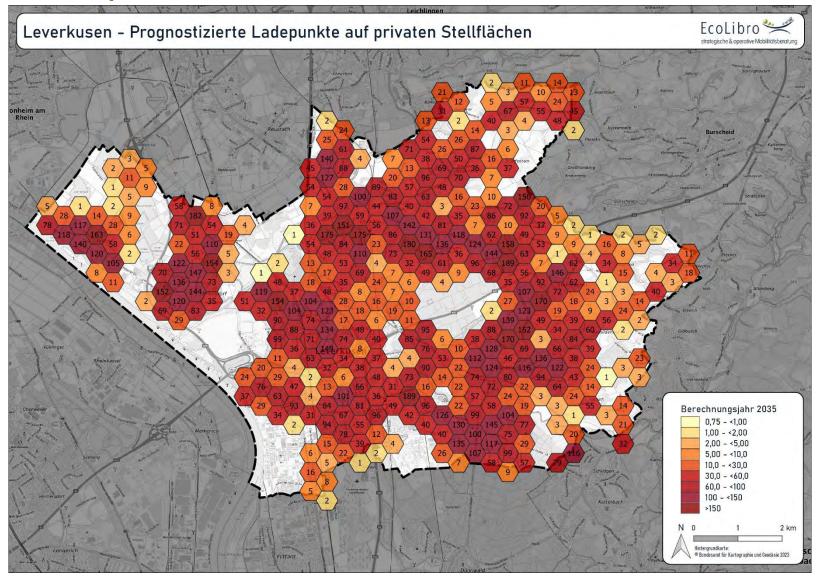


**▶ 2035 Bedarf Ladepunkte bei Unternehmen Leverkusen** 





**▶ 2035 Bedarf privater Ladepunkte Leverkusen** 

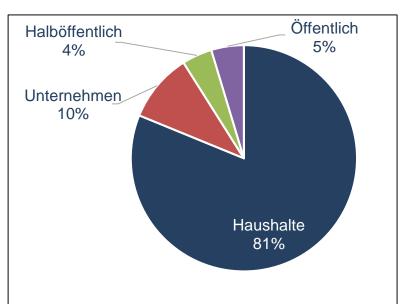




# Prognose Bedarf Ladeinfrastruktur Leverkusen

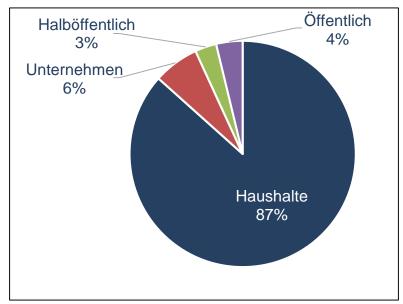
- ► Prognostizierte Ladepunkte für die einzelnen Bereiche
- ► Entscheidend wird der private Bereich





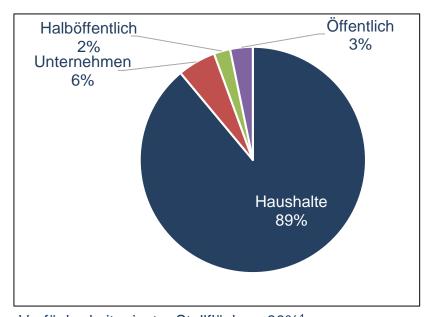
Verfügbarkeit privater Stellflächen: 40%<sup>1</sup>

#### 2030



Verfügbarkeit privater Stellflächen: 60%<sup>1</sup>

#### 2035



Verfügbarkeit privater Stellflächen: 80%1

Szenario	öffentlich	halböffentlich	Unternehmen	Haushalte	Gesamt
2025	244	226	516	4.255	5.241
2030	539	438	932	12.370	14.279
2035	782	567	1.325	21.538	24.212

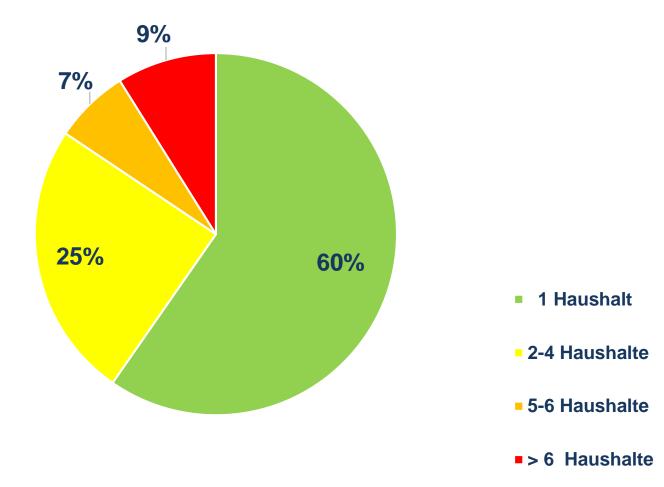
<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>Angewendet auf Parkflächen mit einer Stellflächenanzahl > 3 → Simulation von Mehrfamilienhäusern



## **Haushalte Leverkusen**

### ► Haushaltsgrößen

84 % aller Wohnadressen haben maximal 4 Haushalte



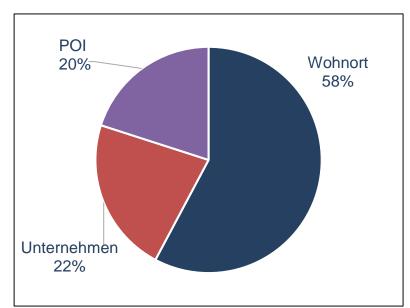
<sup>\*</sup>Abweichung der Zahlensumme von 100% entsteht durch die mathematische Rundung der Einzelwerte



# Prognose Bedarf Ladeinfrastruktur Leverkusen

► Quellen für den öffentlichen Ladebedarf (in Ladepunkten)

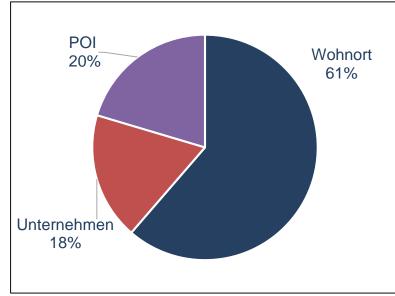
# 2025



Verfügbarkeit privater Stellflächen: 40%<sup>1</sup>



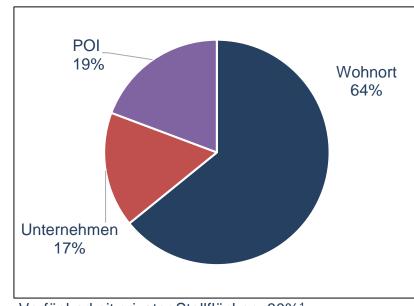
## 2030



Verfügbarkeit privater Stellflächen: 60%<sup>1</sup>

Szenario	öffentliche LP				
2030	539				

2035
------



Verfügbarkeit privater Stellflächen: 80%<sup>1</sup>

Szenario	öffentliche LP			
2035	782			

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>Angewendet auf Parkflächen mit einer Stellflächenanzahl > 3 → Simulation von Mehrfamilienhäusern



► Deutschlandnetz: 1.000 Standorte für Schnellladesäulen bis 2023



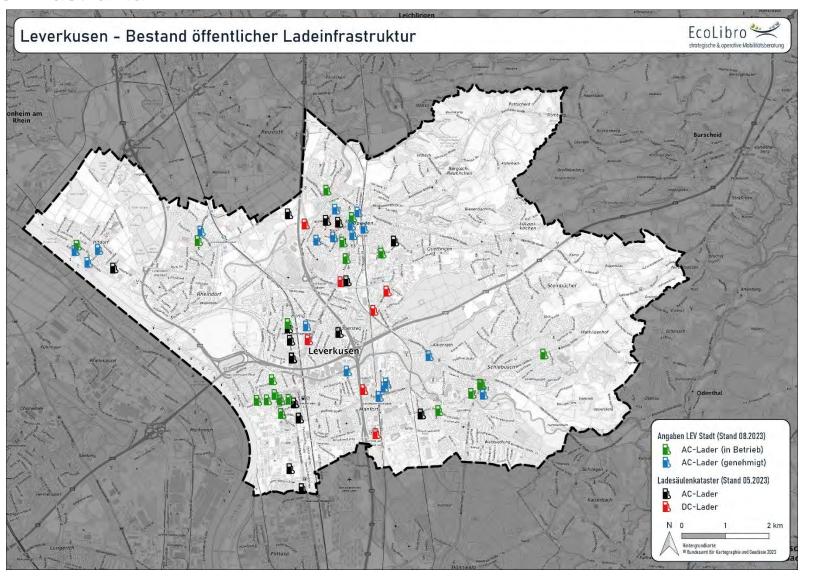
Das Deutschlandnetz:
Maximal 44 ct./kWh brutto je kWh
Der Game-Changer im Lademarkt

#### Weiter Info:

► <a href="https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Pressemitteilungen/2021/087-scheuer-1000-standorte-schnellladesaeulen-preismodell.html">https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Pressemitteilungen/2021/087-scheuer-1000-standorte-schnellladesaeulen-preismodell.html</a>

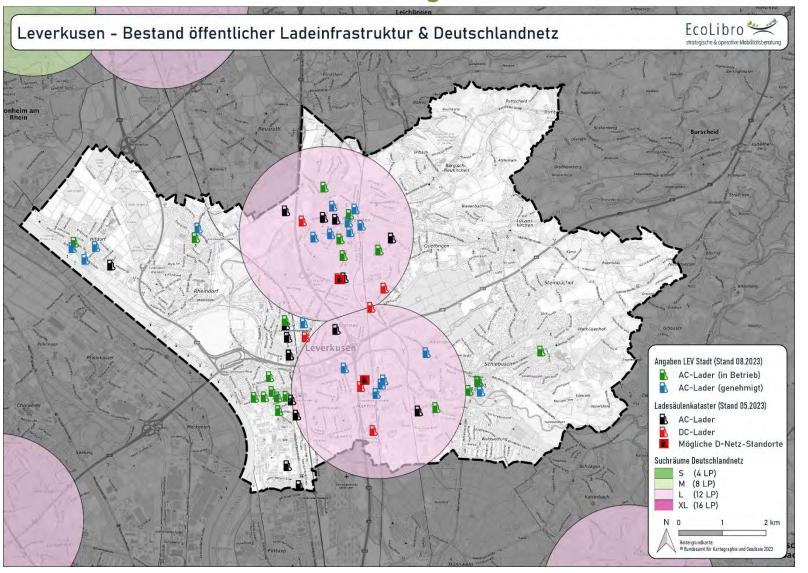


**▶** Bestehende Ladeinfrastruktur



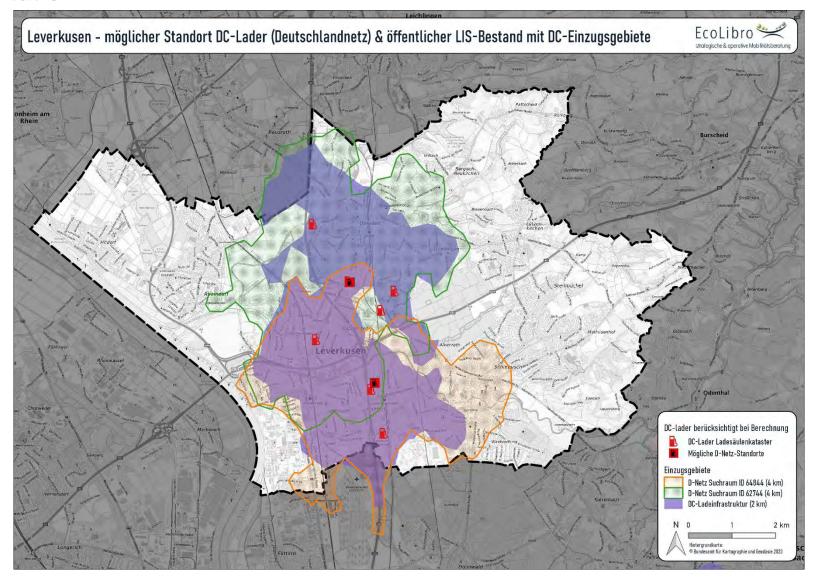


► Bestehende Ladeinfrastruktur & Deutschlandnetz: mögliche DC-Standorte





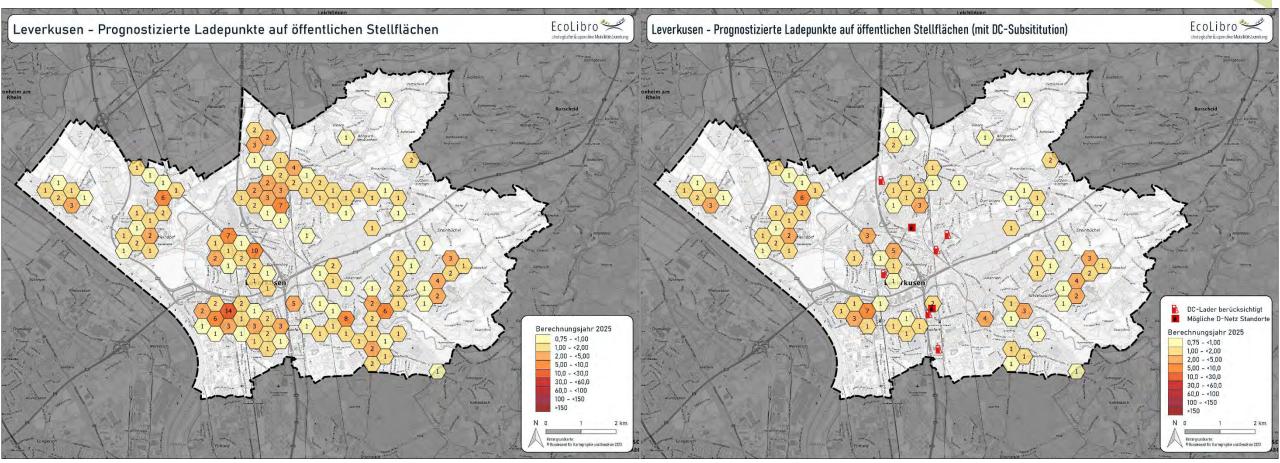
### **▶** DC-Lader Substitution





# Analyse Bedarf Ladeinfrastruktur Leverkusen

**▶ 2025 Bedarf öffentlicher Ladepunkte mit DC-Substitution** 

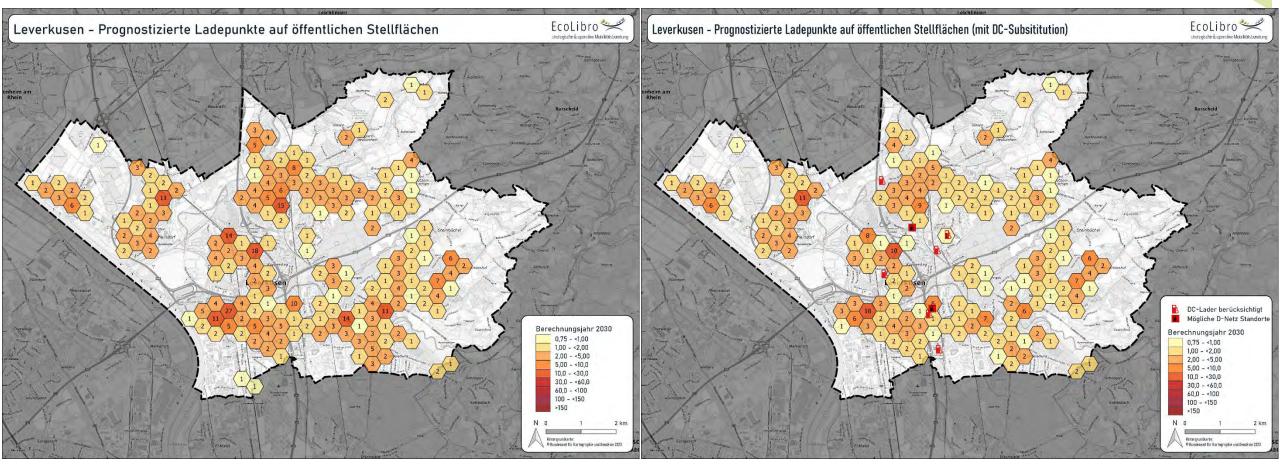


Szenario	Öffentlich	Öffentlich halböffentlich		Haushalte	Gesamt	
ohne DC	244	244 226 516		4.255	5.241	
mit DC	131	105	486	4.114	4.837	



# Analyse Bedarf Ladeinfrastruktur Leverkusen

**▶ 2030 Bedarf öffentlicher Ladepunkte mit DC-Substitution** 

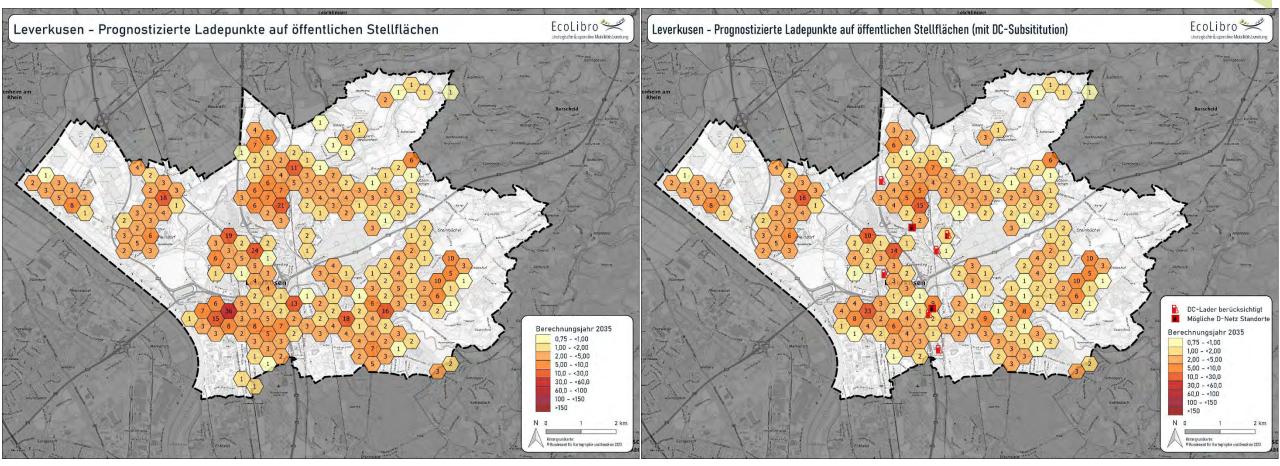


Szenario	öffentlich halböffentlich		Unternehmen	Haushalte	Gesamt	
ohne DC	539			12.370	14.279	
mit DC	383	284	889	12.149	13.705	



# Analyse Bedarf Ladeinfrastruktur Leverkusen

**▶** 2035 Bedarf öffentlicher Ladepunkte mit DC-Substitution



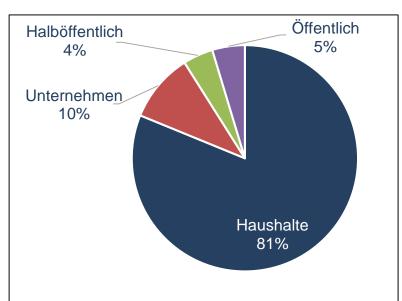
Szenario	öffentlich	öffentlich halböffentlich		Haushalte	Gesamt	
ohne DC	782	567	1.325	21.538	24.212	
mit DC	569	369	1.281	21.511	23.730	



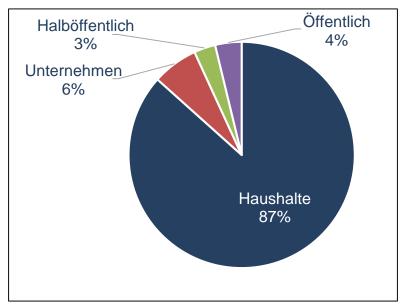
# Prognose Bedarf Ladeinfrastruktur Leverkusen

- ► Prognostizierte Ladepunkte für die einzelnen Bereiche
- ► Entscheidend wird der private Bereich

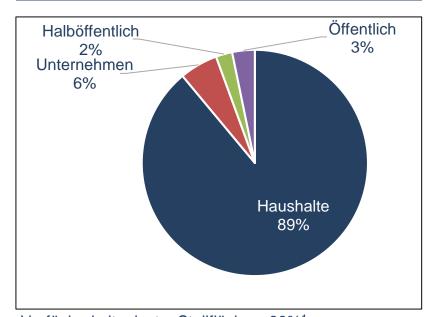




2030



2035



Verfügbarkeit privater Stellflächen: 40%<sup>1</sup>

Verfügbarkeit privater Stellflächen: 60%<sup>1</sup>

Verfügbarkeit privater Stellflächen: 80%<sup>1</sup>

Szenario	öffentlich		halböffentlich		Unternehmen		Haushalte		Gesamt	
	ohne DC	mit DC	ohne DC	mit DC	ohne DC	mit DC	ohne DC	mit DC	ohne DC	mit DC
2025	244	131	226	105	516	486	4.255	4,115	5.241	4.837
2030	539	383	438	284	932	889	12.370	12.149	14.279	13.705
2035	782	569	567	369	1.325	1.281	21.538	21.511	24.212	23.730

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>Angewendet auf Parkflächen mit einer Stellflächenanzahl > 3 → Simulation von Mehrfamilienhäusern



## Ladeinfrastruktur im kommunalen Umfeld

- ► Aufgaben und Handlungsfelder von Kommunen im Themenfeld Ladeinfrastruktur
- ► Dauerhafte Einbettung der Elektromobilität in eine übergreifende Mobilitätsstrategie
- ► Einrichtung einer zentralen Koordinierungsstelle Ladeinfrastruktur/Energie/Klimaschutz
- ► Initiierung von Beratungsstellen zum Aufbau von Ladeinfrastruktur
- ► Sensibilisierung der regionalen Unternehmen (Wirtschaftsförderung)
- ► Einbindung von Bürger/-innen und Unternehmen beim Aufbau von Ladeinfrastruktur (Bürger/-innen Information)
- ► Strukturelle Berücksichtigung von Elektromobilität im Baurecht und bei der Stadtentwicklung
- ► Aufbau von Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum / Vergaberecht
- ► Anwendung des Ordnungsrechts bei öffentlicher Ladeinfrastruktur





"Nichts ist so stark wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist."

Victor Hugo

# **Starten Sie jetzt!**

### **Ihr Ansprechpartner:**

Volker Gillessen Bereichsleiter Elektromobilität

Tel: +49-2241-26599 0 mobil: +49-151-12150272 Fax: +49-2241-26599 29

Mail: volker.gillessen@ecolibro.de

### **EcoLibro GmbH**

Lindlaustr. 2c 53842 Troisdorf www.ecolibro.de info@ecolibro.